glasaugen
Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg

Wer hat sich noch nicht die Frage gestellt: Wie ist es, blind zu sein? Ist es wie auf der Toilette, wenn jemand von außen das Licht ausmacht?
Die jahrgangsübergreifende Filmgruppe des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte nähert sich dem Thema auf ihre ganz eigene, altersgerechte Art. In kleinen witzigen Episoden erzählen sie über hypothetische Seh- und Orientierungshilfen, um plötzlich überraschend ins Dokumentarische zu wechseln. Die Schüler:innen zeigen, wie sie mit ihrem blinden Freund trotz seiner Einschränkungen Spaß haben, wie er vieles mitmacht und meistert – halt anders. Der Protagonist erschließt sich die Welt mit seinem Gehör- und Tastsinn. Schwächen können auch zu Stärken werden.
Die Filmemacher:innen erzählen mit großer Sachkenntnis in schönen Bildern aus ihrer Erfahrungswelt.

Die Filmgruppe des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg erhält den Förderpreis des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverands für den Besten Newcomer.

Holzkirchen, den 22. Oktober 2022

Festivalleitung